

Anmeldung zur Zählersetzung/Inbetriebsetzung Wasser

(Dunkle Felder nur für Eintragungen durch Hanau Netz GmbH)

Anschlussobjekt-Nummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

NG-NV
Hanau Netz GmbH
 Leipziger Straße 17
 63450 Hanau

Eingang am _____
 Sachbearbeiter _____

Auftrags-Nummer	1. Zählersetztermin _____ Uhrzeit _____
	2. Zählersetztermin _____ Uhrzeit _____

Die Verbrauchsstelle des Kunden am Standort

Name, Vorname, Firma	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Telefon	Stockwerk/Wohnungsbezeichnung

1 Es handelt sich um

Neuanlage	Bauwasser
Wiederinbetriebnahme	Anschlusswert-Erhöhung
Zählerversetzung	Anschlusswert-Minderung
Haushalt	Gewerbe
Vorderhaus	Hinterhaus
	EFH MFH
	Neubau Altbau

Stockwerk **Zählerstandort*** KFR-Ventil eingebaut u geprüft

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____
--------------------------	--------------------------	-------	-------	-------	-------

Einzelisierung
Sammelsicherung

Hausanschluss (HA) vorhanden
 HA gewünscht, DN/DA _____ mm
 Regenwassernutzungsanlage vorhanden
 Druckerhöhungsanlage vorhanden

Datenfernübertragungsleitung vorhanden

Zählernummer _____ Zählerstand _____
 Zählernummer _____ Zählerstand _____

3 Rechnungsanschrift des Kunden

Name, Vorname, Firma	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Kunde den Beginn eines Wasserversor-
 gungsvertrages mit einem Lieferanten zum Zeitpunkt der Inbetriebsetzung der
 Kundenanlage

Datum/Unterschrift des Kunden/des Bevollmächtigten *

4 Einzugsermächtigung

Von meinem u. a. Konto sind Forderungen im Lastschriftverfahren abzubuchen

IBAN	_____
BIC	_____
Bank/Sparkasse	_____

Datum/Unterschrift des Kontoinhabers

2 Entnahmestellen-Berechnungsdurchflüsse

Anzahl	Entnahmestellen, Art „A“ [l/s]	Vr			Summe
		Mischwasser	Kaltwasser		
	Spülkasten	DN 15			
	Sitzwaschbecken	DN 15			
	Brausewanne	DN 15			
	Badewanne	DN 15			
	Waschtisch	DN 15			
	Küchenspüle	DN 15			
	Geschirrspüler	DN 15			
	Waschmaschine	DN 15			
	Druckspüler	DN 15			
	Auslaufventile	DN 15			
	ohne Luftsprudler	DN 20			
	Auslaufventile	DN 15			
	mit Luftsprudler	DN 20			
	Sonstige:				

Anzahl	Entnahmestellen, Art „B“	l/s	m³/h
	Wandhydrant(en)		
	Unterflurhydrant(en)		
	Überflurhydrant(en)		
	Sprinkleranlage		
	sonstige:		

	l/s	m³/h
Spitzendurchfluss Vs nach DIN 1988-300 A:		
Spitzendurchfluss Vs nach DIN 1988-300 B:		
Gesamt:		

5 Vertragsinstallationsunternehmen

Es wird versichert, dass die genannte(n) Wasserverbrauchsanlage(n) nach
 den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, der AVB Wasser V, den anerkannten
 Regeln der Technik sowie den technischen Anschlussbedingungen (TAB)
 der Hanau Netz GmbH ausgeführt wurden.

Fehlgänge sind kostenpflichtig.*
Die Meldung ist mindestens 1 Woche vor Inbetriebsetzung (Posteingang Hanau Netz GmbH) im Original einzureichen!

Terminabsprache zur Zählersetzung unter Tel. 06181 365-6275 od. 6398

Ort	Datum
Name verantwortlicher Fachmann	Unterschrift verantwortlicher Fachmann
Firmenstempel	Ausw.-Nr. VIU

6 Bearbeitungsvermerke

AW DN/DA _____ mm
 WZ-Art _____
 Nebenzähler QN _____
 WZ-Größe QN _____ m³/h DN _____ mm
 Zähler gesetzt, plombiert Zähler nicht gesetzt

Datum _____ Fehlercode* _____ Monteur _____

Bemerkungen _____

Daten erfasst durch _____ Datum _____

* Erläuterungen siehe Rückseite

Erläuterungen siehe Rückseite

Wichtige Hinweise zur Zählersetzung/Inbetriebsetzung Wasser

Bei Anschlüssen DN 80 oder Sonderanlagen (z. B. Druckerhöhungsanlagen) sind der „Meldung zur Versorgung mit Wasser und Zählersetzung / Inbetriebsetzung“ in einfacher Ausführung beizufügen:

- Plan der Messanlage (bei Druckerhöhungsanlage auch Rohrisometrie bis DEA)
- Lageplan der Messanlage im Gebäude (bei DEA auch Lageplan der DEA)
- Lage des Hausanschlusses im Gebäude

Zu **1**

* Standort Zähler

DA	Dach	SCHA	Schacht
DG	Dachgeschoss	TG	Tiefgarage
EG	Erdgeschoss	TG1	Tiefgarage 1. UG
EGHZ	Erdgeschoss Heizung	TG2	Tiefgarage 2. UG
EGZ	Erdgeschoss Zählerraum	TG3	Tiefgarage 3. UG
GA	Garage	TG4	Tiefgarage 4. UG
HA	Halle	U1	1. Untergeschoss
HHK	Hinterhaus Keller	U2	2. Untergeschoss
IFR	im Freien	U3	3. Untergeschoss
K	Keller	U4	4. Untergeschoss
KHZ	Keller Heizung	VHK	Vorderhaus Keller
KZ	Keller Zählerraum	VORK	Vorkeller

Zu **3**

* Bitte Vollmacht beilegen

Zu **5**

Sollte eine Zählersetzung durch das Verschulden des VIUs nicht zum abgesprochenen Termin möglich sein, ist dieser **Fehlgang kostenpflichtig**.

Zu **6**

Die Anlage kann nicht in Betrieb gehen (Zähler wird nicht gesetzt), wenn die Anlage nicht TAB konform ausgeführt wurde oder andere Mängel festgestellt werden z. B.:

* Fehlercode

- 10 der Installateur oder sein Vertreter nicht anwesend ist
- 20 Absperrventil vor dem Zähler fehlt
- 30 Leitung undicht
- 40 kein Zugang zum Zählerplatz möglich
- 50 der Anschlussbügel fehlt
- 60 das KFR-Ventil nicht eingebaut bzw. nicht funktionsfähig ist (nach dem WZ)